

Charttechnischer Rückblick und Ausblick für den US-Dollar

Published on Investing.com, 20/Dec/2023 - 20:20:28 GMT, Powered by TradingView.

EUR/USD, Echtzeit-FX:EUR/USD, M

EMA (34, close, 0)
EMA (223, close, 0)

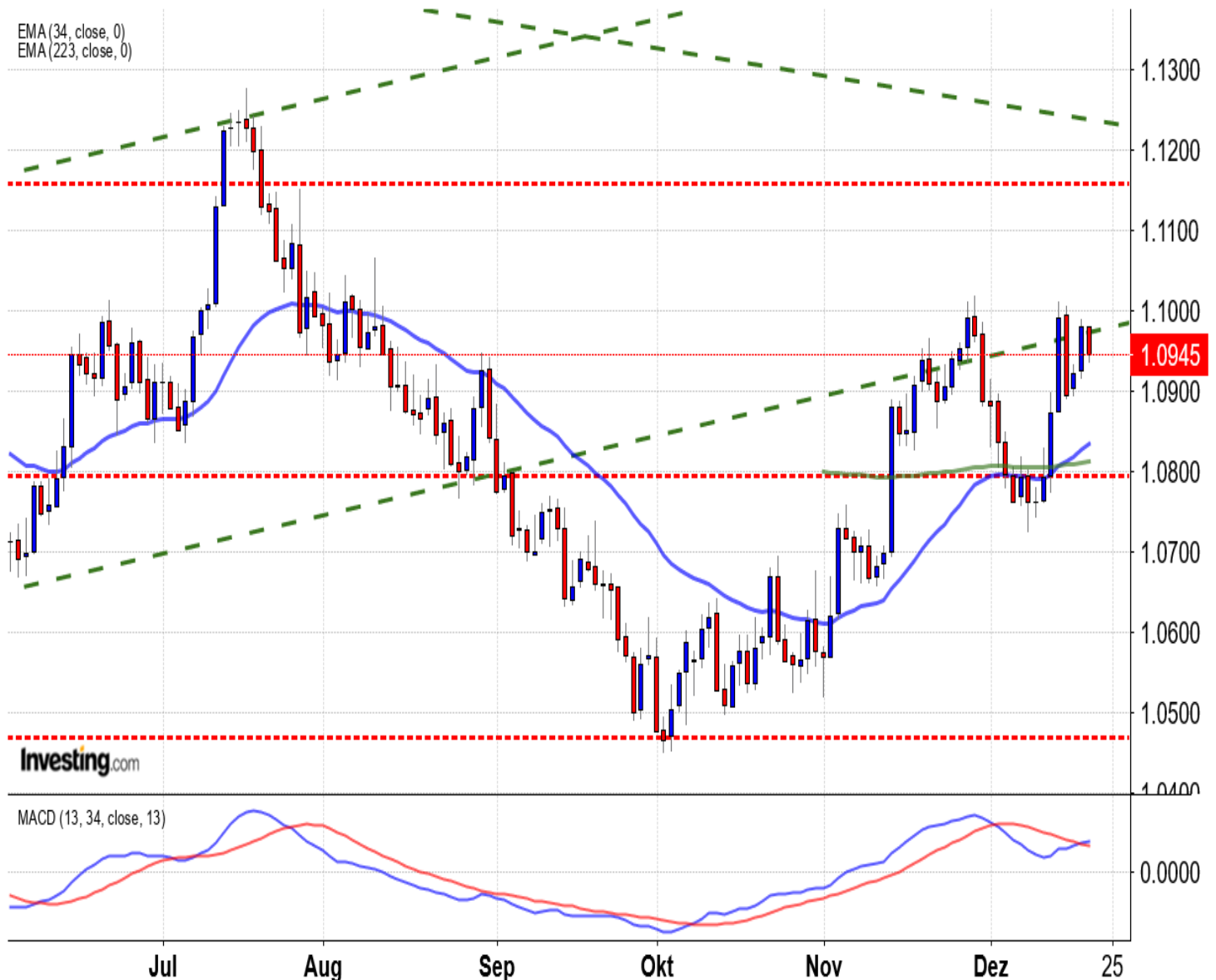


Im ablaufenden Jahr 2023 haben sich die Hoffnungen auf eine Renaissance des Euro nun doch noch erfüllt. Die Zinserhöhungen der EZB sorgten für eine Verringerung der Zinsdifferenz zu den USA und dies stützte den Euro. Der Krieg in Europa hat seinen Einfluss auf den Markt verloren, da er nun schon seit fast 2 Jahren andauert und zunehmend zu einem Stellungskrieg wird. Der MACD im Monatsbereich am Jahresbeginn ein Kaufsignal bekommen und unterstützt damit die Erholung des Euro ebenfalls. Wir schicken uns an die obere Kanallinie zu überbieten, was ebenfalls auf weiter freundliche Kurse hindeuten würde. Somit können wir zuversichtlich in das Jahr 2024 starten. Ein Break der 1,1220 dly cls startet dann die Rallye in Richtung der 1,1880/1,2005.

Dies ist aber nur die sehr langfristige Sicht auf den Euro. Natürlich wird sich das nicht linear vollziehen, sondern in gewissen Wellenbewegung, die immer mal wieder die Chance auf einen Einstieg bieten werden.

EUR/USD, Echtzeit-FX:EUR/USD, D

EMA (34, close, 0)
EMA (223, close, 0)



Hier sehen wir die Entwicklung seit dem Sommer 2023 auf einen Blick. Nach einer Rally bis zur 1,1220 im Juli ging es nochmals deutlich nach unten und wir haben die 1,0470 gesehen. Diese Unterstützung hat gut gehalten und seither geht es mit dem Euro wieder bergauf. Ein Überschreiten der Linie bei 1,1050 dly cls startet nun einen neuen Anlauf zur 1,1220. Dort liegt die Abwärtskanallinie. Ein Break dieses Widerstandes als dly cls wäre ein sehr positives Signal und könnte in Folge eine weitere positive Entwicklung Richtung 1,1880 nach sich ziehen. Nur ein Bruch der 1,0750 dly cls verhindert die direkte weitere positive Entwicklung und würde für einen nochmaligen Test der 1,0470 sprechen. Aber da der MACD wieder positiv gedreht hat sind die Aussichten durchaus als positiv zu werten. Ich bleibe damit auch für die kommenden 12 Monate Euro-Bulle und rechne im Jahresverlauf mit dem Test der 1,20er Zone.

Charttechnischer Rückblick und Ausblick für Kupfer

Published on Investing.com, 20/Dec/2023 - 20:31:55 GMT, Powered by TradingView.

Copper Futures, (CFD):MCU, W



Wir starteten das ablaufende Jahr erneut freundlich Diese technische Rallye führte den Preis des Metalls auf 9500 \$/to. Erst danach hat der MACD ein klares Verkaufssignal generiert und die Korrektur initiiert. Wir liefen daraufhin bis in den Sommer deutlich nach unten und fanden erst bei der 7800 \$/to einen Boden. Vor dort aus startete die noch immer laufende Erholung, die uns mit dem Kaufsignal im MACD durchaus noch weiter nach oben führen kann. Das Ziel liegt im Bereich der 8700/8800 \$/to. Somit könnte sich der Jahrestart durchaus noch positiv gestalten.

Copper Futures, (CFD):MCU, W



Betrachtet man die Erholung seit dem Oktober so könnte sich diese zum Jahresbeginn noch weiter fortsetzen. Wir haben ein klares Kaufsignal im MACD und schicken uns an die 8600 \$/to Linie als wkly cls zu überbieten. Dies würde eine Erholung in Richtung der 8700/8800 \$/to einläuten. Selbst ein test der 9150 \$/to kann dabei nicht ausgeschlossen werden. Nur ein Bruch der 8100 \$/to spricht für ein Ende der Erholung und für den Beginn eines neuen Falls, der dann durchaus bis in den Bereich der 7300/7200 \$/to führen kann.

Die genannten Aussichten und Kursziele sind auf rein technischer Basis errechnet. Eine Betrachtung von fundamentalen Faktoren findet dabei, weder bei EUR/USD, noch bei Kupfer, statt.